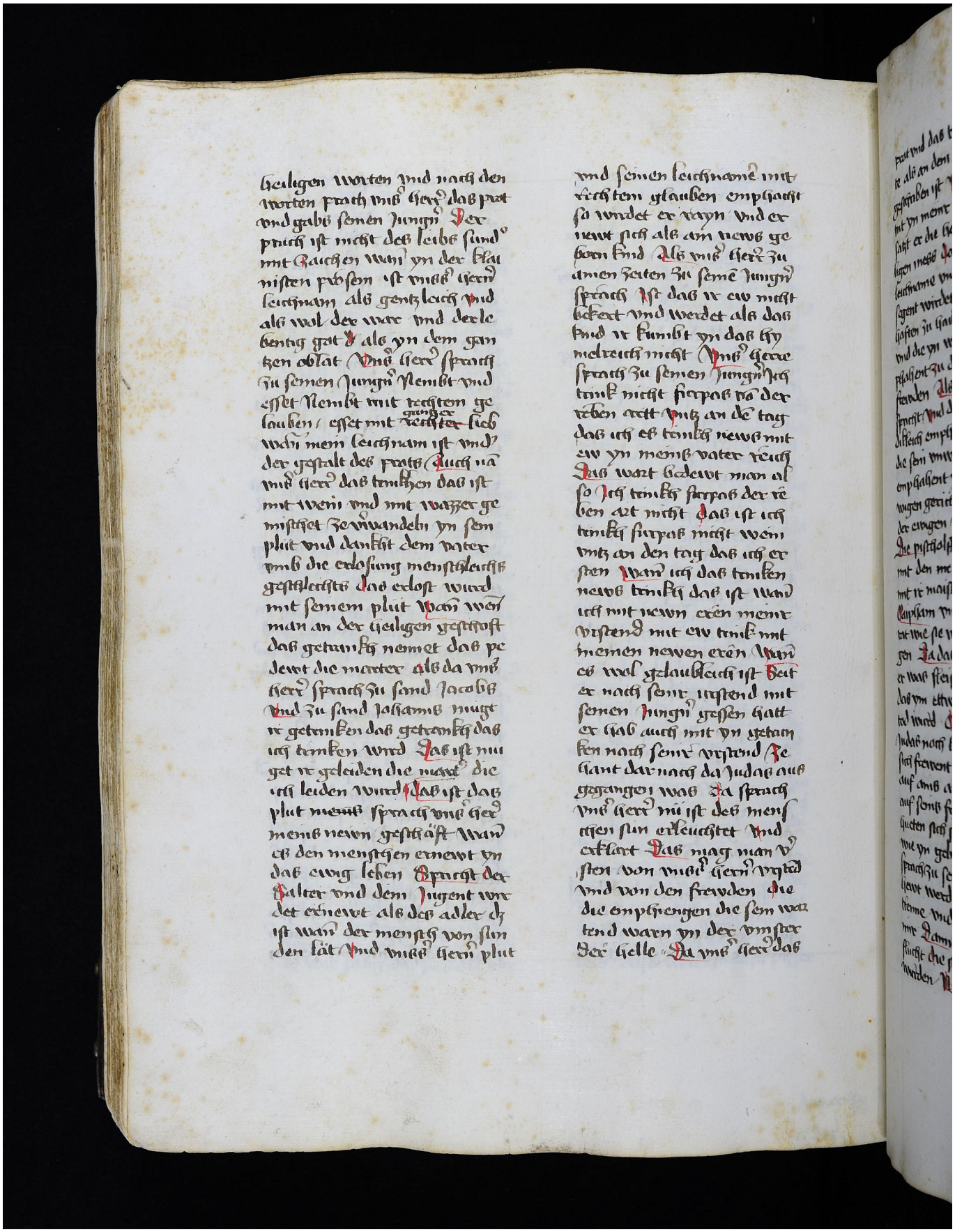
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



heiligen worten vnd nach den
worten prach vns her das prot
vnd gabs seinen jungn Der
prach ist nicht des leibs sind
mit rauchen wan yn der klai
nisten probsen ist vnsers hern
leichnam als gentzleich vnd
als wol der wart vnd der le
bentig got als yn dem gan
tzen oblat Vns her sprach
zu seinen jungn Nembt vnd
esset Nembt mit rechten ge
louben / esset mit gantzer rechter lieb
wan mein leichnam ist vnd
der gestalt des prots Auch na
vns her das trinken das ist
mit wein vnd mit wazzer ge
mischet zerwandeln yn sein
plut vnd dankht dem vater
vmb die erlosung menschleichs
geschlechts das erlost wird
mit seinem plut Wan wol
man an der heiligen geschrift
das getrankh nemet das pe
dewt die marter als da vns
her sprach zu sand Jacobs
vnd zu sand Johannis mugt
ir getrinken das getrankh das
ich trinken wird Das ist nu
get ir geleiden die marter die
ich leiden wird Das ist das
plut meins sprach vns her
meins newen gesteäft Wan
es den menschen erneut yn
das ewig leben Sprecht der
Valter vnd dem jugent wir
det erneuet als des adler d
ist wan der mensch von sun
den lät vnd vnsers hern plut
vnd seinen leichnam mit
rechten glauben emphaht
so wndet er rayn vnd er
neut sich als ein newes ge
born kind Als vns her zu
einen zeiten zu seine jungn
sprach Ist das ir ew nicht
bekert vnd werdet als das
kind ir kumbt yn das hy
melreich nicht Vns herre
sprach zu seinen jungn Ich
trink nicht fürpas pis der
reben ertt vnz an de tag
das ich es trinkh newes mit
ew yn meins vater reich
Das wart bedeut man al
so Ich trinkh fürpas der re
ben art nicht das ist ich
trinkh fürpas nicht wein
vnz an den tag das ich er
sten Wan ich das trinken
newes trinkh das ist wand
ich mit newn eren meint
vrstend mit ew trink mit
meinen newen eren Wan
es wol gelaubleich ist Bet
er nach seint vrstend mit
seinen jungn gessen hatt
er hab auch mit yn getran
ken nach seint vrstend Se
hant dar nach da Judas aus
gegangen was Da sprach
vns her nu ist des mens
chen sun erleuchtet vnd
erklart Das mag man v
sten von vnsers hern vrstd
vnd von den freuden die
die emphiengen die sein wart
tend warn yn der vinster
der helle Du vns her das